

BA-Nr.: 01.07.080/2017-01



REBOTEC® Rehabilitationsmittel GmbH
DE-49610 Quakenbrück, Artlandstr. 57-59
Telefon : 05431/9416-0
Telefax : 05431/9416-66
<http://www.rebotec.de>
E-mail: info@rebotec.de



Bedienungsanleitung

Dusch- und Toilettenrollstühle

„Denver“ Art.-Nr.: 360.xx.yy/175 kg Sitzbreite: 580 mm
Serien-Nummer

„Chicago“ Art.-Nr.: 358.xx.yy/200 kg Sitzbreite: 580 mm
Serien-Nummer

„Atlanta“ Art.-Nr.: 361.xx.yy/175 kg Sitzbreite: 640 mm
Serien-Nummer

„Dallas“ Art.-Nr.: 359.xx.yy/200 kg Sitzbreite: 640 mm
Serien-Nummer



xx=Farbcode, yy=Ausstattungsvariante



Wichtige Hinweise !

- Bedienungsanleitung **vor dem Erstgebrauch lesen** und für spätere Verwendung aufbewahren.
- Beachten Sie alle Hinweise, besonders die Sicherheitshinweise und handeln Sie danach.
- Bedienungsanleitung bei Weiterverkauf beifügen.
- **Bedienungs- und Wartungsanleitung sind über unsere Homepage herunterladbar.**



Beschreibung des Produktes

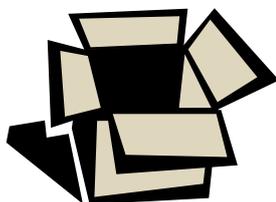


Stuhl-Abbildung zeigt:

A	Rückenlehne
B	Armlehne (umklappbar)
C	Rastbolzen
D	Stuhlrahmen mit Streben
E	PUR-Sitz mit Pflegeöffnung (abnehmbar)
K	PUR-Sitzpolster (abnehmbar)
N	Radeinsatz mit Bremse
O	Radeinsatz kpl. ohne Bremse
P	Fußstütze mit Fußauflage (verstellbar)
R	Rückenpolster (abnehmbar)
U	Stabilisatorstrebe mit Clip (schwenkbar)
W	Eimeraufnahme
Z	Typenschild-Produkt

Verpackung

Wir empfehlen Ihnen die Umverpackung für spätere Transportzwecke aufzubewahren, damit bei einer Rücksendung das Produkt wieder sicher verpackt werden kann.



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Symbole	2
1.3	Verwendungszweck	3
1.4	Einsatz, Lagerung	3
1.5	Ausstattung	3
2.	Garantie	3
3.	Ersatzteilbestellung, Reklamation	3
4.	Wiedereinsatz, Lebensdauer	3
5.	Entsorgung	3
6.	Sicherheitshinweise für Benutzung	4
7.	Produktdaten	4
7.1	Lieferumfang	4
7.2	Technische Daten	5
8.	Ersatzteile, Zubehör	5
9.	Gebrauchszustand herstellen	5
10.	Bedienung des Stuhles	6
10.1	Hinsetzen	6
10.2	Aufstehen	6
10.3	Abschwenken der Armlehnen	6
10.4	Anpassen der Fußstützenhöhe	7
10.5	Umklappen der Fußstützen	7
10.6	Abnehmen der Fußstützen	7
10.7	Abnehmen des Sitzes	7
10.8	Abnehmen-Rückenpolster	7
10.9	Bedienung-Radfeststeller/Bremse	7
10.10	Handhabung-Toiletteneimer	7
10.11	Überfahren einer Toilette	7
11.	Beseitigung von Störungen	8
12.	Pflege	8
13.	Wartung, Instandsetzung	8

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Einleitung

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen und Hinweise zur Inbetriebnahme, Benutzung, Bedienung, Wartung und Pflege der Dusch- und Toilettenrollstühle.

Lesen Sie diese Bedienungsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt benutzen. Beachten Sie, insbesondere die Sicherheitshinweise, und handeln Sie danach.

1.2 Symbole



Bedienungsanleitung lesen!



Produkt entspricht der Medizinprodukte-richtlinie 93/42/EWG



Achtung!
Hinweis



Information!



Vorsicht! Sicherheitshinweis beachten



Pflege



Wartung
Instandsetzung

Baujahr
ProduktSerien-Nummer
Produkt

1.3 Verwendungszweck

- Der Dusch- und Toilettenrollstuhl findet seine Anwendung im häuslichen und stationären Bereich. Der Stuhl ist ausschließlich als Hilfe beim Duschen oder Baden, beim Toilettengang oder beim Transfer einer Person im Innenbereich bestimmt.
- Die sind Stühle für längeres Sitzen nicht geeignet.

1.4 Einsatz und Lagerung



Achtung! Beschädigungsgefahr

- Die Einsatztemperatur des Produktes sollte zwischen **+5 Grad bis +40 Grad** liegen. Das Produkt in trockenen Räumen bei einer Temperatur zwischen **0 bis +40 Grad** und einer Luftfeuchtigkeit von **30-55%** lagern. Außerhalb dieser Bedingungen ist das Produkt nur kurzzeitig einsetzbar.
- Das Produkt nicht in Nähe von Wärmequellen lagern. Eine direkte Sonneneinstrahlung auf das Produkt vermeiden.
- Die Stühle sind nicht im Schwimmbad oder einer Sauna verwendbar, da Oberflächenverfärbungen und Einschränkungen der mechanischen Festigkeit entstehen können.

1.5 Ausstattung

- Die Stühle bestehen aus einem Kunststoffrahmen mit Rohreinsatz und Lenkrollen (Feststellbremse hinten).
- Die Armlehnen sind schwenkbar. Die Fußstützen sind höhenverstellbar; lassen sich abnehmen und umklappen. Stühle können über ein handelsübliches WC-Becken geschoben werden.

Duschrollstuhl

- Der Duschrollstuhl ist dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer handelsüblichen Badewanne oder Dusche aufgrund einer Einschränkung nicht mehr möglich ist.
- Die Dusche sollte so gestaltet sein, dass ein Befahren mit einem Duschrollstuhl möglich ist.

Toilettenrollstuhl

- Der Toilettenrollstuhl ist dort anwendbar, wo das Benutzen oder Erreichen einer üblichen Toilette aufgrund einer Einschränkung nicht möglich ist.
- Die Sitzfläche enthält eine toilettenähnliche Aussparung, unter der ein Toiletteneimer mit Deckel eingeschoben werden kann.

Dusch- und Toilettenrollstuhl

Ein Dusch- und Toilettenrollstuhl besteht aus einer Kombination beider Anwendungsbereiche.

2. Garantie

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie von **2 Jahren**. Voraussetzung sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen am Produkt,

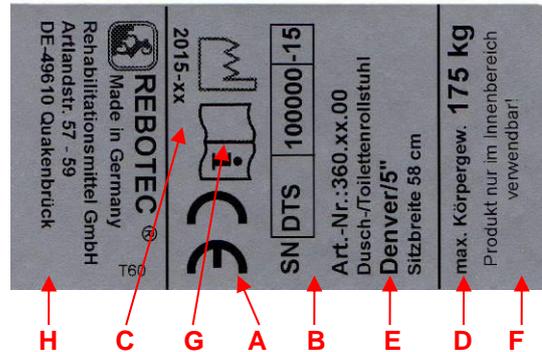
ohne die Genehmigung des Herstellers, führen zum Verlust der Garantie.



Das Auslieferdatum auf dem REBOTEC Lieferschein gilt als Garantiebeginn.

3. Typenschild, Ersatzteilbestellung

Dem Typenschild können Sie folgende Informationen entnehmen:



A	Konformitätszeichen
B	Seriennummer-Produkt
C	Baujahr-Produkt
D	Belastbarkeit
E	Produktbezeichnung
F	Hinweis (Verwendung)
G	Bedienungsanleitung lesen
H	Herstellerangaben

Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes wichtig und darf nicht entfernt werden.



Zur Vermeidung einer fehlerhaften Ersatzteilbestellung und zur Bearbeitung einer Reklamation, werden die Angaben des Produktnamens, Seriennummer (SN) und Baujahr des Produktes benötigt.

4. Wiederverwendung, Lebensdauer

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Die Anzahl der Wiedereinsätze ist abhängig von der Nutzungshäufigkeit und Nutzungsweise des Produktes.

Vor dem Wiedereinsatz ist das Produkt hygienisch aufzubereiten und die technisch funktionelle Sicherheit des Produktes zu prüfen und ggf. wiederherzustellen.

Wenn das Produkt gemäß den Sicherheitsvorschriften bestimmungsgemäß verwendet wird, beträgt die Produktlebensdauer 5 Jahre.

Die effektive Lebensdauer kann jedoch, abhängig von der Häufigkeit und Intensität des Gebrauchs und des Allgemeinzustandes, variieren.

5. Entsorgung

Die Entsorgung und Recycling benutzter Produkte und Verpackungen müssen gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. Erkundigen Sie sich bei einem Entsorgungsunternehmen.



6. Sicherheitshinweise für Benutzung



Bei Benutzung der Stühle folgende Sicherheitshinweise beachten:

Vorsicht Abrutschgefahr !

- Kontrollieren Sie vor dem Benutzen, ob die Sitzfläche fest im Sitzrahmen eingeklemmt ist.
- Arretieren Sie vor der Benutzung des Stuhles die Lenkrollen mit Feststellbremse, um ein Wegrollen des Stuhles zu verhindern.
- Beim Hinsetzen nicht vorne auf die Sitzkante bzw. auf das Sitzpolster setzen, sondern die ganze Sitzfläche einnehmen.

Vorsicht Kippgefahr !

- Der Stuhl darf nur am Schiebegriff (Rückenlehne) geschoben werden.
- Die Fußstützen sind vor dem Hinsetzen/ Aufstehen abzuschwenken bzw. hochzuklappen. Stellen Sie sich nicht auf die Fußstützen.
- Mit dem Stuhl nicht gegen Türschwellen, Kanten oder andere Unebenheiten fahren.
- Den Stuhl nur im Innenbereich und auf flachen, rutschfesten Untergrund verwenden.
- Mit dem Stuhl nur im gemäßigten Schrittempo fahren (mit und ohne Patient).
- Nicht aus dem Stuhl hinauslehnen (im Stand und beim Fahren). Bei ungünstiger Stellung der Lenkrollen (nach innen weisend) wird die Standfähigkeit eingeschränkt.
- Achten Sie bei einem höhenverstellbaren Stuhl auf die entsprechenden Einstellanweisungen.

Vorsicht Bruchgefahr !

- **Der Stuhl ist nur für den Transport von Personen geeignet. Beachten Sie das zulässige maximale Körpergewicht (Angabe auf dem Typenschild)!**
- Tragen bzw. Heben Sie den Stuhl **niemals** mit einem Patienten
- Nicht an zusätzlich angebrachten Objekten (wie Infusionsständer, Armlehnenpolster) festhalten oder daran ziehen.

Vorsicht Klemmgefahr !

- Greifen Sie beim Hoch- und Herunterklappen der Armlehnen nicht in die Gelenkführung, damit keine Körperteile oder andere Teile eingeklemmt werden. **Siehe hierzu auch 10.3 auf Seite 6.**
- Greifen Sie beim Aufdrücken der Sitzplatte nicht zwischen Sitzfläche und Sitzrahmen, damit keine Körperteile eingeklemmt werden.
- Achten Sie beim Umklappen der Fußstützen darauf, dass ein Einklemmen von Teilen vermieden wird.
- Beim Herausziehen und Einschoben des Toiletteneimers besteht Klemmgefahr der Weichteile. Zur Vermeidung von Verletzungen darf der Eimer nur herausgezogen oder eingeschoben werden, wenn kein Nutzer im Stuhl sitzt.

Vorsicht Sturzgefahr !

- **Der Stuhl darf beim Sitzen und Fahren nur mit eingesteten Armlehnen verwendet werden.**
- Das Hinsetzen, Aufstehen und Umsetzen eines Patienten sollte unter Aufsicht bzw. je nach Gesundheitszustand des Patienten, muss mithilfe einer geschulten Pflegeperson erfolgen.
- Die Benutzung des Stuhles von Patienten, die zu unkontrollierten Handlungen oder Bewegungen neigen, darf nicht ohne Aufsicht erfolgen.
- Das Befahren des Stuhles bei einem Gefälle oder Steigung darf **nur** mithilfe einer Pflegeperson erfolgen.

Vorsicht Verletzungsgefahr durch Temperatur !

- Bei Oberflächentemperaturen > 40 Grad besteht die Gefahr einer Verletzung. Setzen Sie deshalb den Stuhl keiner starken Erwärmung aus (Sonnenlicht, Abstellen an einer Wärmequelle /z.B. Heizung, Reinigung mit zu heißem Wasser). **Vor der Wiederbenutzung des Stuhles lassen Sie die Oberflächen abkühlen.**



*Bei Benutzung des Stuhles, von Patienten mit unempfindlicher Haut (Personen, die keine Temperaturerhöhung wahrnehmen können und / oder bei Hautschäden) ist durch das Pflegepersonal eine Wärmekontrolle (auflegen durch den Handrücken) durchzuführen. **Beachten Sie auch Abschnitt: 1.4***

7. Produktdaten

7.1 Lieferumfang

Das Produkt wurde im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit geprüft. Bitte prüfen Sie das Produkt nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges.

- 1 Dusch-/Toilettenrollstuhl
- 1 Rückenlehne mit Rückenpolster
- 1 Sitz
- 1 Toiletteneimer mit Deckel
- 1 Bedienungsanleitung
- Zubehör (optional)

7.2 Technische Daten

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber der in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.

Maße (ca.)		Denver	Atlanta
A	Höhe	1050 mm	1050 mm
B	Breite	680 mm	740 mm
C	Tiefe	900 mm	900 mm
D	Sitzhöhe	570 mm	570 mm
E	Sitzbreite	575 mm	575 mm
	Breite zwisch. Armlehnen	590 mm	650 mm
F	Sitztiefe	480 mm	480 mm
G1	Überfahrhöhe*	450 mm	450 mm
G2	Überfahrhöhe*	480 mm	480 mm

Maße (ca.)		Denver	Atlanta
H	Fußhöhe	380-530 mm	380-530 mm
I	Rad 5"	125 mm	125 mm
Körpergewicht		max. 175 kg	175 kg
Produktgewicht**		19 kg	20 kg

Maße (ca.)		Chicago	Dallas
A	Höhe	1040 mm	1040 mm
B	Breite	680 mm	740 mm
C	Tiefe	900 mm	900 mm
D	Sitzhöhe	560 mm	560 mm
E	Sitzbreite	575 mm	575 mm
	Breite zwisch. Armlehnen	590 mm	650 mm
F	Sitztiefe	480 mm	480 mm
G1	Überfahrhöhe*	440 mm	440 mm
G2	Überfahrhöhe*	470 mm	470 mm
H	Fußhöhe	380-530 mm	380-530 mm
I	Rad 5"	125 mm	125 mm
Körpergewicht		max. 200 kg	max. 200 kg
Produktgewicht**		21 kg	22 kg
Hautverträglichkeit		nach DIN EN 10993-5	
Entzündbarkeit		nach DIN EN 1021-2 ***	

* Überfahrhöhe:

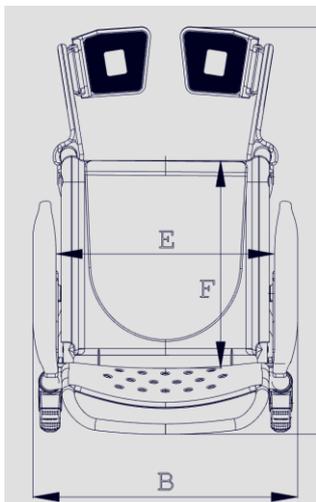
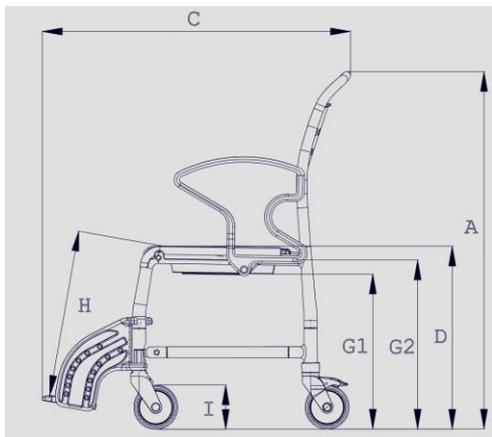
G1= mit Eimeraufnahme, G2= ohne Eimeraufnahme

** Angabe: Produktgewicht ohne Zubehör

*** Flammhemmend: Artikel aus PUR-Material

Fertigungstoleranzen bei den Maßen: +/- 5 mm

Skizze:



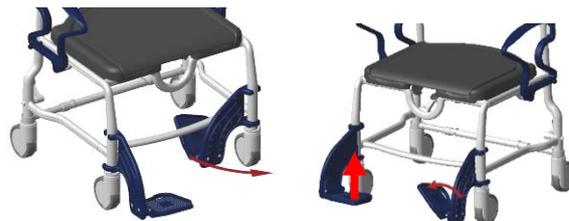
8. Ersatzteile, Zubehör

Artikel-Nr.	Benennung
301.00	Toiletteneimer mit Deckel, grau
309.10	Eimeraufnahme, schwarz
440.10.22	Sitz mit Pflegeöffnung, schwarz
440.10.12	Sitzpolster, schwarz
445.10.59	Rückenpolster, schwarz
440.45.69	Stabilisatorstrebe für SB=580mm
440.50.69	Stabilisatorstrebe für SB=640mm
201.00.30	2x Verstellclip 30 lichtgrau
01.07.080	Bedienungsanleitung
01.11.150	Wartungsprotokoll-Stühle

9. Gebrauchszustand herstellen

Das Produkt wird im Karton vormontiert angeliefert. Vor der Inbetriebnahme sind folgende Montagevorgänge durchzuführen:

1. Drehen Sie die Fußstützen so weit nach vorne, bis diese selbstständig einrasten. Klappen Sie die Fußauflagen nach unten. Eventuell die Fußhöhe einstellen (**siehe: 10.4**).



2. Schwenken Sie die Armlehnen nach hinten, stecken die Rückenlehne auf die Rohre des Stuhlkörpers und schieben diese bis zum Anschlag auf das Untergestell.



3. Schwenken Sie die Armlehnen wieder so weit nach vorne, dass diese in der Nut an der Rückenlehne, als auch mit dem Rastbolzen in das Untergestell einrasten (**siehe auch 10.3**).



4. Die Hinterräder sind im Lieferzustand immer gebremst. Das Lösen der Radfeststeller erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels mit dem Fuß nach oben.



10. Bedienung des Stuhles

Vor der Benutzung muss sichergestellt sein, dass sich der Stuhl in einem ordnungsgemäßen Gebrauchszustand befindet.

 Falls erforderlich, je nach Einschränkung (angemessene Beweglichkeit und Muskelkraft) des Patienten, darf das Hinsetzen und Aufstehen **nicht ohne eine Pflegeperson** erfolgen. Der Stuhl darf nicht für einen längeren Patiententransport verwendet werden.

10.1 Hinsetzen

Vor dem Hinsetzen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen (siehe: 10.9) und Umkippen gewährleistet ist, **die zwei Räder gebremst sind**, die Armlehnen richtig eingerastet sind, der Dusch/ Toilettensitz fest aufliegt, die Fußstützen seitlich weggeklappt bzw. hochgeklappt sind.



Der Patient muss sich möglichst nahe am Stuhl positionieren. Durch Abstützung an den beiden Armlehnen soll sich der Patient langsam auf das Polster setzen.

Ist dies bedingt durch seine Einschränkung nicht möglich, muss eine Unterstützung durch das Pflegepersonal erfolgen. Falls notwendig ist der Einsatz einer Aufrichthilfe oder Patientenhilfers zweckmäßig.



 **Vorsicht-Sturzgefahr!**

Zu vermeiden ist ein Hinabfallen auf dem Stuhlsitz. Der Patient soll möglichst ganz auf die Sitzfläche sitzen und nicht nur auf der Kante.

Für einen eventuellen Transport lehnen Sie sich ganz an die Rückenlehne an und benutzen die Fußstützen.

10.2 Aufstehen

Vor dem Aufstehen ist darauf zu achten, dass ein sicherer Stand des Stuhles gegen Wegrutschen (siehe: 10.9) und Umkippen gewährleistet ist, **die zwei Räder gebremst sind**, die Armlehnen richtig

eingerastet sind, die Fußstützen seitlich weg- bzw. hochgeklappt sind.

Der Patient soll soweit auf der Stuhlfläche nach vorn rücken, bis die Füße auf den Boden stehen.



Nun mit den Armen sich an den Armlehnen abstützen und langsam vom Sitz erheben. Den Körper nicht zu weit nach vorne lehnen, damit eine Sturzgefahr vermieden wird. Der Patient soll sich durch das Pflegepersonal beim Aufstehen helfen lassen.



 **Vorsicht-Sturzgefahr!**

Der Patient muss sich beim Setzen oder Aufstehen bzw. Verlassen des Stuhles nicht auf die Fußstützen abstützen.

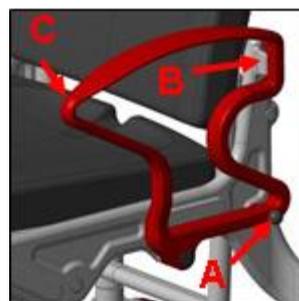
10.3 Abschwenken der Armlehnen

Durch Herausziehen der Rastbolzen (A) wird die Arretierung gelöst und die Armlehnen lassen sich nach hinten schwenken. Beim Hochklappen der Armlehne überprüfen Sie den richtigen Sitz der Einrastung an der Rückenlehne (B) und des Rastbolzens (A).

 **Vorsicht-Klemmgefahr!**

Das Schwenken der Armlehnen erfolgt per beidhändiger Bedienung. Halten Sie hierzu während des gesamten Schwenkvorganges Rastbolzen (A) gezogen und führen die Armlehne mit der anderen Hand an Punkt (C).

Berühren Sie hierbei nur den Außenbereich und greifen nicht in die Armlehne hinein oder hindurch.



 Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle der Verriegelung durch, da durch eventuelle Kalkablagerungen an der Arretierung die Gängigkeit beeinträchtigt werden kann.

10.4 Anpassen der Fußauflagenhöhe

Die Fußauflage ist stufenweise höhenverstellbar. Dazu schrauben Sie seitlich die Schrauben an der Fußstütze mit einem Inbus-Schlüssel (SW 6) heraus. Wählen Sie die entsprechende Höhe aus und schrauben die Fußauflage wieder an. Achten Sie auf einen festen Sitz der Schrauben.

10.5 Umklappen der Fußstützen

Schwenken Sie zunächst die Fußauflagen nach oben und heben dann die Fußstütze leicht an. Die Fußstütze lässt sich nun seitlich nach hinten umklappen.

10.6 Abnehmen der Fußstützen

Heben Sie die Fußstütze um ca. 100 mm an und drehen diese um 90 Grad nach außen. Jetzt können Sie die Fußstütze ganz nach oben schieben und herausziehen.

10.7 Abnehmen des Dusch-/ Toilettensitzes

Das Sitzpolster abnehmen. Der Sitz kann nun aus seiner Verrasterung entnommen werden.

10.8 Abnehmen des Rückenpolsters

Das Rückenpolster ist an die Querstrebe / Rückenlehne mit Noppen befestigt. Drücken Sie gegen die Noppen, so löst sich das Rückenpolster.

10.9 Bedienung der Feststellbremse

Drücken Sie mit dem Fuß die Feststellbremse nach unten. Die Räder sind nun gebremst. Das Lösen der Räder erfolgt durch Anheben des Betätigungshebels mit dem Fuß.

10.10 Handhabung-Toiletteneimer

Schieben von der Rückseite des Stuhls den Toiletteneimer unter den Sitz. Zum Herausnehmen heben Sie den Eimer leicht an und ziehen ihn dann nach hinten heraus.

10.11 Überfahren einer Toilette

Nach Entfernen der Stabilisatorstrebe kann der Stuhl über ein WC-Becken gefahren werden. Für die Demontage/Montage der Strebe wird kein Werkzeug benötigt.

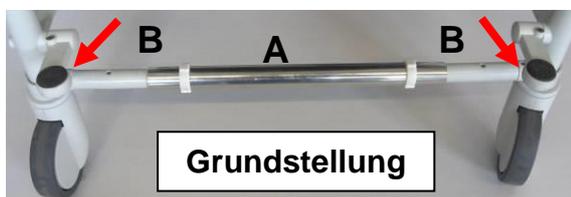


Vorsicht-Sicherheitshinweis !

Der Transport eines Patienten ohne die montierte Strebe ist Sicherheitsgründen nicht zulässig. Nach dem Toilettengang die Strebe unbedingt wieder montieren!

1. Schritt

Vor der Demontage der Strebe (A) die beiden Hinterräder mit den beiden Radfeststellern (B) bremsen (siehe: 10.9).



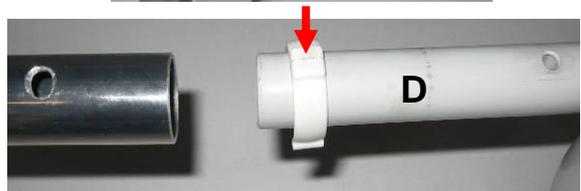
2. Schritt

Die zwei Clips (C) an der Strebe heraus ziehen.



3. Schritt

Die Strebe bis zum Anschlag zurückschieben und einen Clip wieder einstecken. Auf der anderen Seite den Clip in den Schwenkarm (D) einstecken.



4. Schritt

Die 2 Schwenkarme der Strebe soweit nach innen im Stuhl abschwenken, dass die Toilette überfahren werden kann. Radfeststeller wieder lösen.





5. Schritt

Nach dem Toilettengang die beiden Hinterräder zuerst bremsen und dann die Stabilisatorstrebe in umgekehrter Reihenfolge montieren.

i Die Inbetriebnahme des Stuhles erst wieder in „Grundstellung“ vornehmen.

11. Beseitigung von Störungen

Störung	mög. Ursache	Abhilfe
Armlehne lässt sich nicht abschwenken	Ablagerung in der Arretierung (Rastbolzen)	Reinigung, regelmäßige Kontrolle
Rastbolzen lässt sich nicht herausziehen	Ablagerungen, Zugfeder klemmt bzw. defekt	Reinigung, Rastbolzen erneuern
Fußraste lässt sich nicht umklappen	Ablagerung im Gelenk, Verspannung	Reinigung, Verschraubung prüfen
Radfeststeller brems nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad dreht sich schwer	Ablagerungen	Reinigung
Rad dreht sich nicht	allgemeiner Defekt	siehe Wartung!
Rad läuft unrund	starke ungleiche Profilabnutzung	siehe Wartung!
Stuhlrahmen zu instabil	Verschraubung zu lose	Verschraubung an Rahmen und Radeinsätze festziehen
Radeinsatz verbogen	Anfahren gegen ein Hindernis	siehe Wartung!

12. Pflege

 Zur Pflege verwenden Sie ein mildes handelsübliches Reinigungs- und Desinfektionsmittel (siehe Empfehlung Seite 8). Nach dem Reinigen wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben den Stuhl mit einem Tuch trocken.

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel (ProduktHinweise beachten!) mit aggressiven Lösungszusätzen (Säuren, Benzin, Verdüner), sowie harte Reinigungsgegenstände (Bürsten), da sonst die Kunststoffoberfläche beschädigt wird oder sich Ablagerungen an Kunststoffteilen und anderen Materialien bilden können.

i Das Produkt sauber halten und regelmäßig reinigen. Die Hygiene ist in den sensiblen Bereichen besonders zu beachten.

13. Wartung, Instandsetzung

Mögliche Ursachen von Unfällen können sein, nicht rechtzeitig erkannter Verschleiß und / oder unsachgemäße Behandlung sowie unregelmäßige bzw. keine Wartung.

 Wir weisen darauf hin, dass aus Sicherheitsgründen und zur Vermeidung von Unfällen der Stuhl **mindestens in einem jährlichen** Abstand fachgerecht zu warten ist. (Verweis auf MPG und MPBetreibV)

Wartung

Regelmäßige wiederkehrende sicherheitstechnische Kontrollen sind erforderlich:

- Produkte auf sichtbare Beschädigungen prüfen (Risse, Brüche, lose Teile)
- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen (Besonders der Radeinsätze und Rahmen)
- Funktion der Armlehnen und Rastbolzen prüfen
- Funktion der Fußstütze prüfen (Defekte Fußstützen austauschen)
- Laufeigenschaft, Funktion der Räder prüfen (Defekte Räder auszutauschen)
- Sichtung des Zubehörs auf Mängel

Instandsetzung

- Sollten Sie Fragen zur Wartung des Stuhles haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder Sanitätshaus.
- Bei Beschädigungen und/oder anfallenden Reparaturen unverzüglich den Fachhändler kontaktieren.
- Nehmen Sie **keine** eigenmächtigen Veränderungen oder Umbauten an dem Stuhl vor. Dies beeinträchtigt die Sicherheit und Funktion des Stuhles. **Hierfür übernimmt REBOTEC keine Produkthaftung.**
- Bei einer Instandsetzung sind nur Originalersatzteile des Herstellers REBOTEC zu verwenden. Beachten Sie die Hinweise zu Garantie und Gewährleistung.
- Nach einer Wartung oder Instandsetzung führen Sie vor dem Einsatz des Stuhles aus Hygienegründen eine Reinigung durch.
- Beachten Sie die Hinweise zur Ersatzteilbestellung, Wiedereinsatz und Lebensdauer des Stuhles.

i Für die Dokumentation der Wartung und Instandsetzung bietet REBOTEC ein Wartungsprotokoll an.

Bedienungsanleitung und Wartungsprotokoll können Sie bestellen oder über unsere Website www.rebotec.de ansehen.

Dies ermöglicht auch die Informationen auszudrucken und bei Bedarf vorzulesen.